Virus-Kurve, Marktzusammenbruch & Hypothekenmassaker

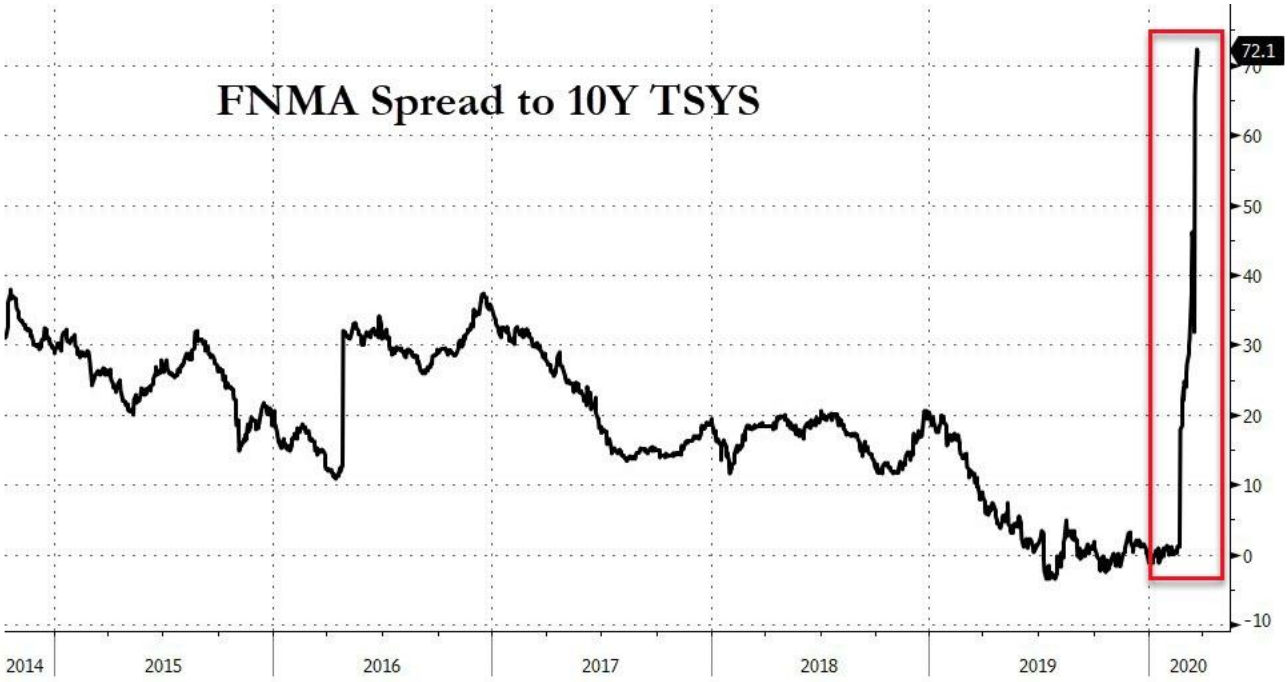
26.03.2020 | Chris Vermeulen

In diesem Artikel möchten wir unsere Erwartungen für das COVID-19-Ereignis hervorheben und wie die nächsten 6+ Monate ablaufen könnten. Heute möchten wir das große Ganze für Investoren zusammenfügen, um Ihnen das Verständnis darüber zu erleichtern, was in den nächsten 12+ Monaten geschehen könnte.

Während die weltweiten Zentralbanken und die US-Fed versuchen, zur Rettung zu eilen, ist die Wahrheit, dass die Geldpolitik besser funktioniert, wenn Verbraucher tatsächlich in der Lage sind, nach draußen zu gehen und Ausgaben zu tätigen sowie Wirtschaftsaktivitäten nachzugehen. Wenn der COVID-19-Virus die weltweite Verbraucheraktivität längerfristig (4 bis 6+ Monate) kontrahieren lässt - wie aktuell der Fall - dann haben wir ein echtes Problem mit der Art und Weise, wie QE-Maßnahmen und Verbraucheraktivitäten in einen echten Erholungsversuch hineinspielen.

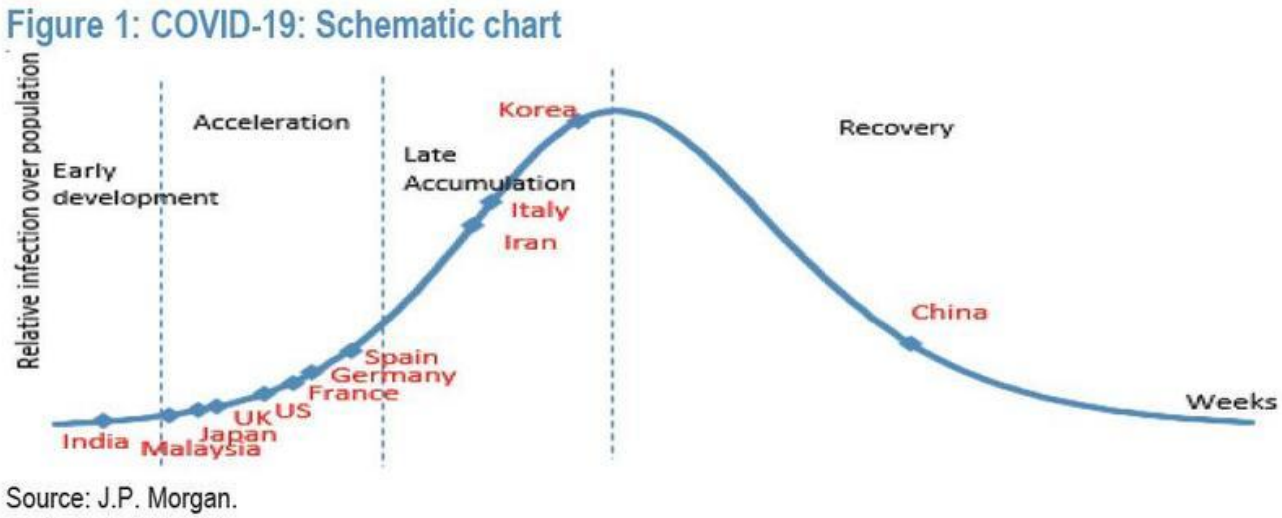
Die echten Risiken für die weltweiten Märkte sind ein ausgedehntes Risiko, dass der COVID-19-Virus viele Monate/Quartale ein kontrahierendes Wirtschaftsumfeld erschafft und möglicherweise ein Umfeld begünstigt, in dem umfangreiche Kollateralschäden für Unternehmen, Verbraucheraktivität, Kredit/Schuldenmärkte und andere massive Finanzrisiken überkochen.

Es treffen bereits Neuigkeiten ein, dass die quantitative Lockerung der sich verschlechternden Situation im Hypothekengeschäft nicht hilft. Erinnern Sie sich daran: Das ist dasselbe Segment der Finanzbranche, das die Kreditkrise von 2007 bis 2008 begann. Neuigkeiten, dass Hypothekengeber und Banker bereits Margin Calls erleben und versuchen, ihre riskanten Beteiligungen an den Märkten zu reduzieren, sind besorgniserregend. Das ist ein ziemlich großes Kollateralschadenrisiko für die Weltmärkte.



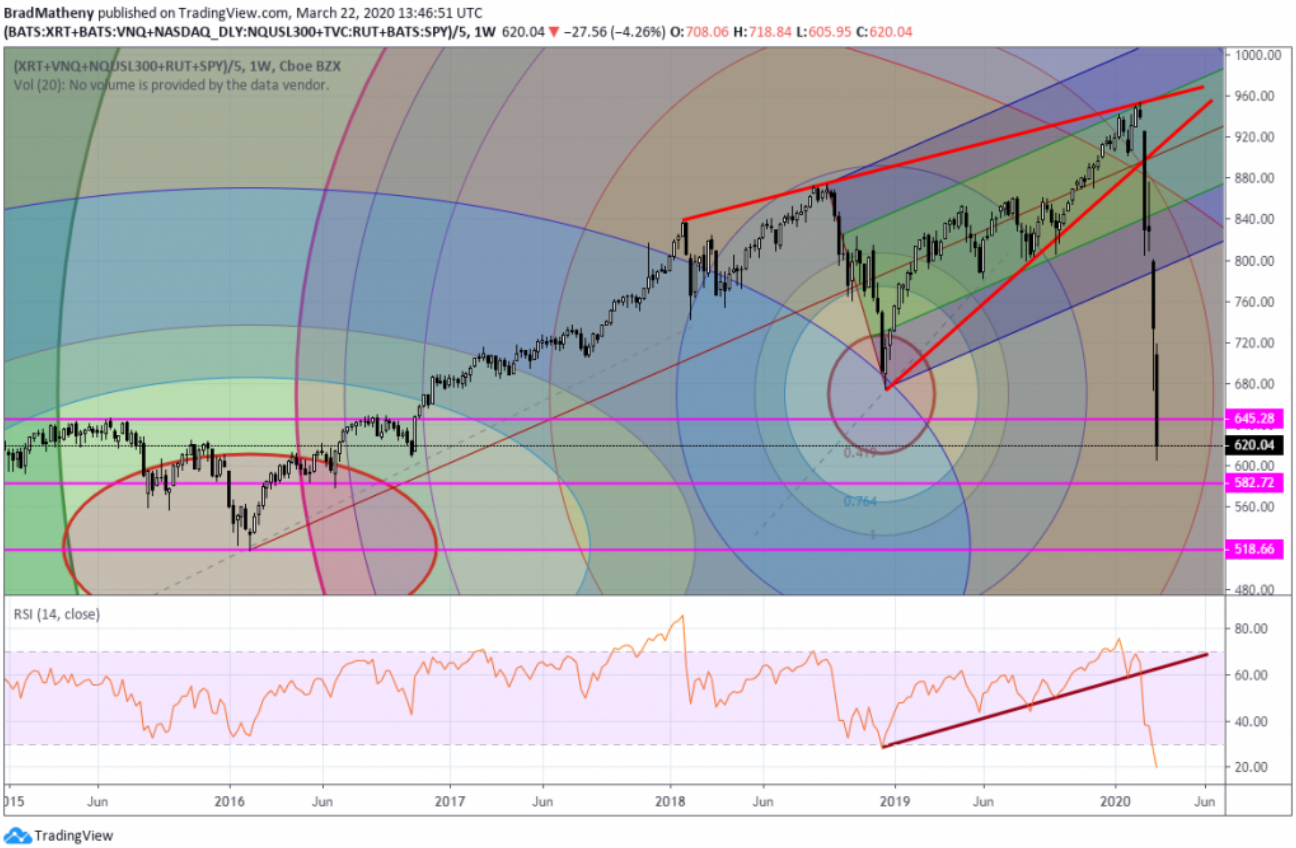
Zusätzlich, wie wir erwartet haben, sind Neuaufnahmen von Hypotheken auf ihr niedrigstes Niveau seit 2009 zurückgegangen. Bis die Verbraucher wieder in ihre Fähigkeit vertrauen, nach draußen gehen zu dürfen, an realem Wirtschaftswachstum teilzunehmen und Immobilienhypotheken aufnehmen zu können, wird es eine anhaltende Marktkontraktion geben. Die nächste Phase dieser Kontraktion ist eine Preisreduzierung, erzwungene Verkäufe/Insolvenzen und eine Flut an Assets, die darauf warten, einen Boden zu bilden.

Ich denke, dass es der wichtigste Aspekt dieses weltweiten Virus-Ereignisses ist, sich daran zu erinnern, dass wir (in irgendeiner Form) überleben werden, um unsere Welt nach diesem Ereignis wiederaufzubauen. Dennoch ist es unsere Realität, dass wir nicht auf dieses Ereignis vorbereitet waren und den vollen Umfang von COVID-19 noch nicht kennen. Wir wissen einfach nicht, wie lange es dauern wird, die Bedrohung durch den Virus zu mindern und wie lange es dauert, bis Gesellschaften wieder ihren normalen Wirtschaftsaktivitäten nachgehen können - und das ist der Schlüssel, um eine echte Erholung zu beginnen.



Hongkong berichtete vor kurzem eine "dritte Welle" der COVID-19-Infektionen. Ich glaube, wir sollten von Orten wie Hongkong lernen, an denen Nachrichten mäßig akkurat sind und via Sozialer Medien und anderer Quellen veröffentlicht werden. Wenn wir herausfinden möchten, was wir in den USA erwarten können und wie sich der Vorgang, das Virus einzudämmen, abspielen wird, müssen wir von anderen Nationen lernen, die sich in der Virus-Kurve weiter vorne befinden.

Es scheint, als würde jeder Versuch, die normalen Wirtschaftsaktivitäten aufzunehmen, während das Virus noch aktiv ist, zu einer neuen Welle an Infektionen führen. Dies deutet an, dass es nur eine Möglichkeit gibt, eine Wiederaufnahme unserer normalen Wirtschaftsaktivität zu versuchen: Wenn ein Impfstoff oder echtes medizinisches Heilmittel produziert wurde, um es Nationen zu erlauben, den Virus zu eliminieren, während sich diese Wellen fortsetzen.



Der Preiszusammenbruch 2008 bis 2009 stellte einen Rückgang um -56% von Hoch zu Tief dar. Aktuell ist der S&P um mehr als 35% gefallen. Wir glauben nicht, dass sich bereits ein Boden am US-Aktienmarkt gebildet hat und wir glauben, dass noch größeres Abwärtspotenzial vor uns liegt. Wir glauben nicht, dass der Immobilienmarkt in der Lage sein wird, die aktuellen Preisniveaus lange zu halten. Wir denken, dass der Kollateralschaden dieses Ereignisses gerade erst erkannt wird und wir sind der Meinung, dass sich eine stärkere Wirtschaftskontraktion nicht nur in den USA, sondern auch auf der ganzen Welt entfalten wird.

© Chris Vermeulen
www.TheGoldAndOilGuy.com

Dieser Artikel wurde am 25. März 2020 auf www.safehaven.com veröffentlicht und exklusiv in Auszügen für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/444650--Virus-Kurve-Marktzusammenbruch-und-Hypothekenmassaker.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.